



**Quartalsmitteilung
Januar bis März 2024**

Umsatz -8,3%

4.488 Mio €

RCOBD -2,6%

542 Mio €

RCO -10,4%

232 Mio €

Dividendenvorschlag

3,00 €

Dividende je Aktie

Heidelberg Materials Q1-Finanzzahlen



Striktes Kostenmanagement führt zu verbesserter RCOBD-Marge (+71 Basispunkte)

Neues Aktienrückkaufprogramm

Gesamtvolumen
von bis zu **1,2** Mrd €

3 Tranchen

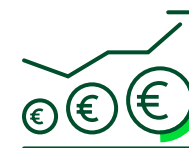
Start in **Q2 2024**, Abschluss spätestens **bis Ende 2026**

Sustainability Update



- CCUS-Projekt in Mitchell/USA für bis zu **500 Mio US-Dollar Förderung** ausgewählt
- **evoBuild®** als Marke für CO₂-reduzierte und zirkuläre Produkte vorgestellt
- **Neues CCUS-Projekt** in Airvault/Frankreich gestartet
- Partnerschaft mit **BirdLife International** im Bereich Biodiversität verlängert

Ausblick 2024



RCO zwischen 3,0 und 3,3 Mrd €, **ROIC** bei rund 10 %, spezifische **Netto-CO₂-Emissionen** leicht rückläufig erwartet.

Absatz-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im ersten Quartal waren die Absatzmengen in allen Geschäftsbereichen rückläufig. Hierzu trugen neben der weltweiten Konjunkturschwäche auch die geringere Anzahl an Arbeitstagen und schlechte Wetterbedingungen in Nordamerika bei.

Der Konzernumsatz nahm im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 % auf 4.488 (i. V.: 4.896) Mio € ab. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekten betrug der Rückgang 8,1 % gegenüber dem sehr guten ersten Quartal 2023. Dies ist insbesondere auf rückläufige Absatzzahlen in allen Konzerngebieten zurückzuführen, die teilweise durch Preisanpassungen ausgeglichen werden konnten. Veränderungen im Konsolidierungskreis wirkten sich mit 72 Mio € positiv und Wechselkurseffekte mit 89 Mio € negativ auf den Umsatz aus.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD) ging leicht um 14 Mio € bzw. 2,6 % auf 542 (i. V.: 557) Mio € zurück. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekten nahm das RCOBD um 2,4 % ab. Die RCOBD-Marge, das heißt das Verhältnis des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen zum Umsatz, stieg um 71 Basispunkte auf 12,1 % (i. V.: 11,4 %). Ursächlich für die verbesserte RCOBD-Marge sind insbesondere geringere Energiekosten sowie ein striktes Kostenmanagement.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) sank um 27 Mio € bzw. 10,4 % auf 232 (i. V.: 258) Mio €. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekten belief sich der Rückgang auf 8,9 %.

Neues Aktienrückkaufprogramm

Im Oktober 2023 hat Heidelberg Materials sein 2021 gestartetes Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen und insgesamt rund 16,3 Mio Aktien zu einem Gesamtpreis von rund 1 Mrd € zurückgekauft. Alle im Rahmen dieses Rückkaufprogramms erworbenen Aktien wurden unter Herabsetzung des Grundkapitals eingezogen. Nach Einziehung der rund 4,1 Mio eigenen Aktien aus der dritten und letzten Tranche am 21. Februar 2024 beträgt das Grundkapital der Heidelberg Materials AG 546.204.360 € und ist in 182.068.120 Stückaktien eingeteilt.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 16. Mai 2024 eine Dividende in Höhe von 3,00 € je Aktie vorschlagen. Dies entspricht einer Steigerung um 15 % im Vergleich zur Vorjahresdividende.

Um seine Aktionäre weiterhin über die progressive Dividendenpolitik hinaus am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen, hat Heidelberg Materials am 21. Februar 2024 ein neues Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 1,2 Mrd € angekündigt. Es ist vorgesehen, den Aktienrückkauf in drei Tranchen durchzuführen und bis spätestens Ende 2026 abzuschließen. Die erste Tranche soll im zweiten Quartal 2024 nach der Hauptversammlung starten.

Portfolio-Optimierung

Heidelberg Materials hat im Januar 2024 sein französisches Zementtransportgeschäft Tratel S.a.s. an fünf regionale Transportspezialisten verkauft. Heidelberg Materials France wird weiterhin die Auftragsannahme, Befrachtung und Disposition übernehmen und somit eine reibungslose Kundenbetreuung gewährleisten. Die Veräußerung des kapitalintensiven Transportgeschäfts

in Frankreich ermöglicht einen stärkeren Fokus auf die wesentlichen Aktivitäten von Heidelberg Materials France und ist Teil der laufenden Portfolio-Optimierung von Heidelberg Materials, die sich auf das Kerngeschäft in vielversprechenden Marktpositionen konzentriert.

Weiterhin hat Heidelberg Materials im Januar 2024 angekündigt, die Klinkerproduktion im Zementwerk Hannover im zweiten Halbjahr 2024 einzustellen. Der Standort Hannover wird als Mahlwerk weiterbetrieben. Hintergrund für die Anpassung ist der deutliche Absatzrückgang bei Zement aufgrund der konjunkturbedingt schwachen Baunachfrage in Deutschland sowie die verstärkte Ausrichtung des Zementportfolios hin zu CO₂-reduzierten Produkten und die damit verbundene Produktion von Zementen mit einem geringeren Klinkeranteil. Heidelberg Materials stärkt damit gleichzeitig die Auslastung in seinen benachbarten westfälischen Zementwerken, die zukünftig den Zementklinker nach Hannover liefern werden.

Darüber hinaus hat Heidelberg Materials im April 2024 auch für Frankreich eine Standortoptimierung im Zementbereich angekündigt. Im Zuge seiner ambitionierten Dekarbonisierungsstrategie plant Heidelberg Materials France eine Umstrukturierung, die zu einer Schließung der Werke in Beffes (Département Cher) und Villiers-au-Bouin (Département Indre-et-Loire) im Oktober 2025 führen soll. Hintergrund auch hier ist die verstärkte Ausrichtung des Zementportfolios auf CO₂-reduzierte Produkte und die damit verbundene Produktion von Zementen mit einem geringeren Klinkeranteil, die den starken Fokus des Unternehmens auf Investitionen in die grüne Transformation unterstreicht. Gleichzeitig verzeichnet das Unternehmen einen deutlichen Absatzrückgang bei Zement aufgrund der konjunkturbedingt schwachen Baunachfrage in Frankreich.

Nachhaltigkeitsaktivitäten

Im ersten Quartal 2024 hat Heidelberg Materials sein Projektportfolio zur CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung (CCUS) erneut ausgebaut und eine bedeutende Förderzusage in den USA erhalten.

Im Zementwerk Airvault im Südwesten Frankreichs will Heidelberg Materials ein weiteres CCUS-Projekt realisieren. Das Projekt AirvaultGOCO₂ mit einer geplanten Abscheidkapazität von ca. 1 Mio t CO₂ jährlich ist Teil der GOCO₂-Initiative zur Dekarbonisierung des Westens von Frankreich und soll eine signifikante Verbesserung der CO₂-Bilanz von Heidelberg Materials in Frankreich ermöglichen.

In Nordamerika wurde Heidelberg Materials im März 2024 für eine Förderung durch das US-amerikanische Energieministerium in Höhe von bis zu 500 Mio US-Dollar ausgewählt, um CCUS im großtechnischen Maßstab an seinem neuen hochmodernen Zementwerk in Mitchell, Indiana, voranzutreiben. Im Rahmen des geplanten CCUS-Projekts sollen ab 2030 jährlich etwa 2 Mio t CO₂ abgeschieden und für die Speicherung oder Nutzung aufbereitet werden.

Bei seinen CCUS-Projekten profitiert Heidelberg Materials dabei stets auch von den wertvollen Erfahrungen aus seinem Pionierprojekt in Brevik, Norwegen. Dort steht Ende 2024 die mechanische Fertigstellung an. 2025 wird der erste CCS-basierte Net-Zero-Zement an Kunden in Europa ausgeliefert werden können, der unter der Marke evoZero® bereits im November 2023 vorgestellt wurde. Unter anderem hat sich das Nobel-Center-Projekt für den Einsatz von evoZero beim Bau seines neuen Gebäudes in Stockholm entschieden.

Ergänzend zu evoZero hat Heidelberg Materials im Januar 2024 die Marke evoBuild® präsentiert, unter der

künftig die nachhaltigen Produkte des Unternehmens, die entweder CO₂-reduziert (Zement und Beton), zirkulär (Beton) oder beides sind, vermarktet werden.

Neben dem Fokus auf CO₂-Reduktion und Zirkularität nimmt Heidelberg Materials zahlreiche weitere Nachhaltigkeitsaspekte in den Blick. Dazu gehört auch das wichtige Thema Biodiversität. Die langjährige Partnerschaft mit BirdLife International, dem weltweit größtem Netzwerk von Naturschutzorganisationen, wurde im Februar 2024 um weitere drei Jahre verlängert und damit die Weichen für eine andauernde Zusammenarbeit gestellt.

Vorstandsmitglieder und -zuständigkeiten

Bereits im September 2023 hat Heidelberg Materials die vom Aufsichtsrat getroffenen Entscheidungen zur Zusammensetzung und Nachfolge im Vorstand bekannt gegeben. Dies hat auch zu einem neuen Zuschnitt der Konzerngebiete ab dem Geschäftsjahr 2024 geführt.

Vorstandsmitglied Ernest Jelito, bis Ende 2023 zuständig für das Konzerngebiet Nord- und Osteuropa-Zentralasien und das Competence Center Cement, trat Ende Dezember 2023 in den Ruhestand. Daraufhin wurde der Großteil von Nord- und Osteuropa-Zentralasien mit dem Konzerngebiet West- und Südeuropa zum Konzerngebiet Europa zusammengefasst. Vorstandsmitglied Jon Morrish, bisher zuständig für West- und Südeuropa, übernahm im Januar 2024 die Verantwortung für dieses neu geschaffene Konzerngebiet.

Vorstandsmitglied Hakan Gurdal, der bereits für das Konzerngebiet Afrika-Östlicher Mittelmeerraum zuständig war, ist seit Januar 2024 zusätzlich für die Länder Kasachstan und Russland verantwortlich. Das Konzerngebiet heißt seither Afrika-Mittelmeerraum-Westasien.

Seit Januar 2024 ist Roberto Callieri, zuvor General Manager Italy, als neues Vorstandsmitglied verantwortlich für Asien im Konzerngebiet Asien-Pazifik. Er folgte auf Kevin Gluskie, dessen Bestellung zum Vorstandsmitglied Ende Januar 2024 regulär endete. Finanzvorstand René Aldach übernimmt in diesem Konzerngebiet seit Januar 2024 zusätzlich die Verantwortung für Australien.

Axel Conrads, zuvor President der Region Midwest in den USA, übernahm im Februar 2024 die neu geschaffene Vorstandsposition des Chief Technical Officer. Er ist seither für die drei globalen technischen Competence Center Cement (CCC), Aggregates & Asphalt (CCA) und Readymix (CCR) verantwortlich.

Am 20. März 2024 hat der Aufsichtsrat die Ende Januar 2025 auslaufende Bestellung des Vorstandsvorsitzenden Dr. Dominik von Achten vorzeitig um drei Jahre bis zum 31. Januar 2028 verlängert.

Ausblick 2024

Wie im [Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2023](#) veröffentlicht rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) zwischen 3,0 und 3,3 Mrd €.

Der ROIC wird bei rund 10 % erwartet.

Für die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen pro Tonne zementartigem Material rechnet der Vorstand mit einer weiteren leichten Reduzierung im Vergleich zu 2023.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Heidelberg Materials

Mio €	Januar – März			
	2023	2024	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	4.896	4.488	-8,3 %	-8,1 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	557	542	-2,6 %	-2,4 %
RCOBD-Marge in %	11,4 %	12,1 %	71 bps ²⁾	70 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	258	232	-10,4 %	-8,9 %
RCO-Marge in %	5,3 %	5,2 %	-12 bps	-4 bps

Europa

Mio €	Januar – März			
	2023 ⁴⁾	2024	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	2.252	2.038	-9,5 %	-10,3 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	255	213	-16,3 %	-15,2 %
RCOBD-Marge in %	11,3 %	10,5 %	-85 bps ²⁾	-62 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	127	85	-33,0 %	-30,5 %
RCO-Marge in %	5,6 %	4,2 %	-146 bps	-127 bps

Nordamerika

Mio €	Januar – März			
	2023	2024	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	1.030	977	-5,1 %	-7,2 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	76	109	43,6 %	36,3 %
RCOBD-Marge in %	7,4 %	11,2 %	380 bps ²⁾	347 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	4	25	510,4 %	463,6 %
RCO-Marge in %	0,4 %	2,6 %	219 bps	204 bps

1) Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekte

2) Veränderung in Basispunkten

3) RCOBD = Result from current operations before depreciation and amortisation, RCO = Result from current operations

4) Vorjahreswerte wurden angepasst aufgrund des neuen Zuschnitts der Konzerngebiete.

Asien-Pazifik

Mio €	Januar – März			
	2023	2024	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	937	840	-10,3 %	-8,2 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	129	130	0,6 %	-1,6 %
RCOBD-Marge in %	13,8 %	15,5 %	167 bps ²⁾	98 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	67	70	3,9 %	-0,8 %
RCO-Marge in %	7,2 %	8,3 %	114 bps	57 bps

Afrika-Mittelmeerraum-Westasien

Mio €	Januar – März			
	2023 ⁴⁾	2024	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	566	496	-12,3 %	-7,1 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	121	99	-18,5 %	-13,7 %
RCOBD-Marge in %	21,5 %	19,9 %	-152 bps ²⁾	-152 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	91	67	-26,6 %	-20,5 %
RCO-Marge in %	16,0 %	13,4 %	-262 bps	-225 bps

Konzernservice

Mio €	Januar – März			
	2023	2024	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	378	349	-7,7 %	-7,7 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	8	11	42,1 %	42,1 %
RCOBD-Marge in %	2,1 %	3,3 %	115 bps ²⁾	115 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	8	11	42,5 %	42,5 %
RCO-Marge in %	2,1 %	3,2 %	114 bps	114 bps

1) Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekte

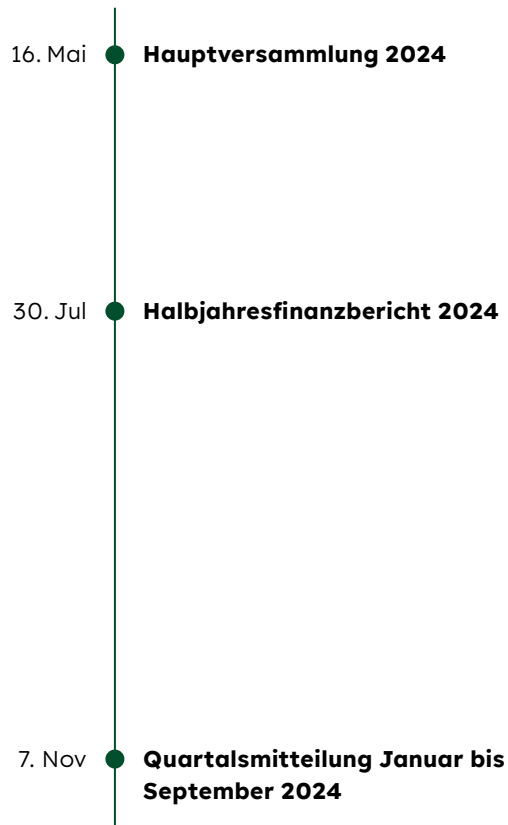
2) Veränderung in Basispunkten

3) RCOBD = Result from current operations before depreciation and amortisation, RCO = Result from current operations

4) Vorjahreswerte wurden angepasst aufgrund des neuen Zuschnitts der Konzerngebiete.

In den angegebenen Zahlen sind Konzernfunktionen, Überleitungen sowie Sonstige nicht enthalten, sodass sie sich möglicherweise nicht genau zur ausgewiesenen Gesamtsumme aufaddieren.

Finanzkalender 2024 Kontakt



Unternehmenskommunikation

Telefon:
+49 6221 481-13227

Telefax:
+49 6221 481-13217

info@heidelbergmaterials.com

Investor Relations

Telefon Institutionelle Anleger:
+49 6221 481-41326
+49 6221 481-13925
+49 6221 481-41016
+49 6221 481-39670

Telefon Privatanleger:
+49 6221 481-13256

Telefax
+49 6221 481-13217

ir-info@heidelbergmaterials.com

Impressum

Copyright ©2024
Heidelberg Materials AG
Berliner Straße 6
69120 Heidelberg

Konzept und Realisation

Group Communication & Investor Relations,
Heidelberg Materials

hw.design gmbh, München

Bildnachweis

Adobe Stock/Alexandre Zveiger

Diese Quartalsmitteilung Januar bis März 2024 liegt in Deutsch und Englisch nur in elektronischer Form im Internet unter www.heidelbergmaterials.com vor.

Diese Quartalsmitteilung Januar bis März 2024 wurde am 7. Mai 2024 veröffentlicht.